

348

Herzensfreude

Lebt Euer Herz, Eure Seele? Könnt Ihr seine Regungen wahrnehmen? Nicht viele sind es, die dies mit einem freudigen "Ja!" beantworten können. Und doch hättet Ihr es schon längst erreichen können, wenn Ihr keinem Erleben ausgewichen wäret, das Euch anrührte! Was zögert Ihr, zu erleben? Großes ist Euch zugedacht: Erschütterndes, Bewegendes, Ergreifendes, Erhebendes, das Euren Geist weitet und reicher macht; dieses alles würde Euer Empfindungsleben überhaupt erst eröffnen! Noch liegt es unbewegt, wie schlafend in Euch fest. Das wirkliche Leben in Euch kennt Ihr noch garnicht, weil Ihr es nicht zur Wirkung kommen laßt. Gebt ihm Nahrung, laßt Euch ergreifen! Alle Erfahrungen hohen Glückes, bitteren Wehs, tiefen Schmerzes, klarster Freude bringen Euer Innenleben in Bewegung, wecken die Gemütskräfte, die Eure Eigenart als Mensch ausmachen. Stark werden die Erleben sein müssen, die Euch innerlich erwecken können, denn zu lange schon bliebet Ihr unbewegt von allem, führtet ein fades, form- und wärmeloses Dasein in Euch selbst. Nie mehr werdet Ihr so leben wollen, wenn Euer Inneres erst in Bewegung gekommen ist und Ihr werdet den Tag preisen, der endlich einen Wandel brachte, ein ganz neues Lebensempfinden erstehen ließ in Euch! Vergessen werden dann sein die anfangs notvollen Zustände der Seele: Zweifel, Kämpfe, Zwiespalt, Ratlosigkeit, Verzweiflung, die nur aus alten Denken entstehen konnten, - sie werden überstrahlt sein in der Erinnerung durch ein völlig verändertes Lebensgefühl, das seitdem einsetzte, durch eine innere Lebendigkeit, die Euch fortan nie mehr verließ. Es kommt wirklich einer Art Neugeburt des Innenmenschen gleich, die wie bei einer normalen Geburt die vorherigen Wehen vergessen macht, aus Freude über das neugewonnene Leben! Fühlsamer werdet Ihr sein von da an, viel mehr werdet Ihr innerlich wahrnehmen können als vorher. Ihr werdet Wirkungen registrieren, für welche Ihr zuvor viel zu grobfühlig wäret, und neu entwickelt sich in Euch ein Bild der vielfältigen Wirkensmöglichkeiten zwischen allen Kreaturen dieser Schöpfung. Nun beginnt Ihr erst, wahrhaft zu leben und zu wirken! Erlebet, - scheuet keine Not und Mühe, um dieses Ziel zu erreichen! Ihr werdet wirklich Menschen sein. -
